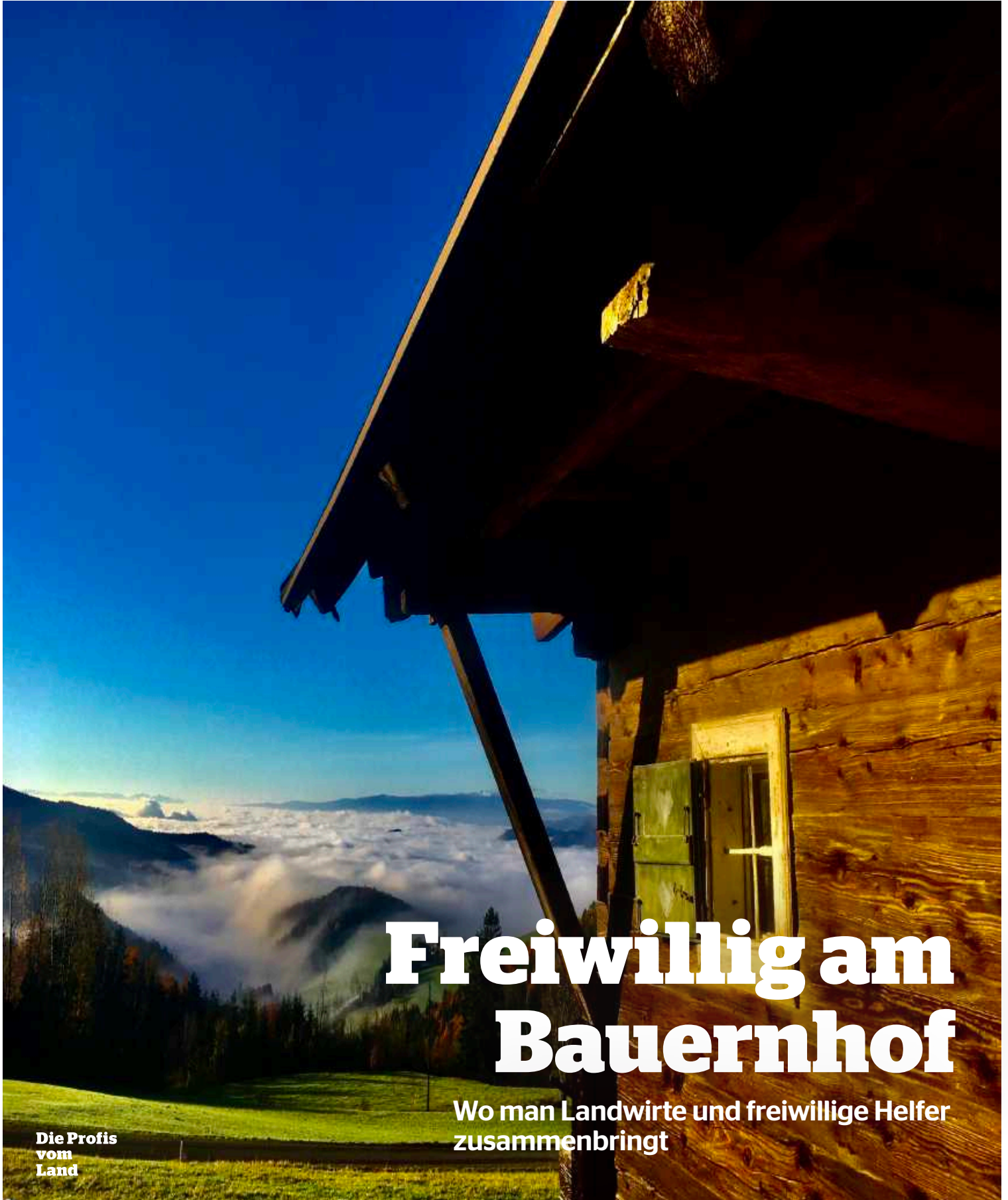


# Maschinenring

## Zeitung

Neuigkeiten für Mitglieder und Freunde des Maschinenring Graz Umgebung



## Freiwillig am Bauernhof

Wo man Landwirte und freiwillige Helfer zusammenbringt

Die Profis vom Land

# Sehr geehrte Mitglieder des Maschinenring Graz-Umgebung,

## Der Maschinenring im Wandel der Zeit

Waren es anfangs hauptsächlich Maschinen und Betriebshilfvermittlungen unter Landwirten, so hat sich das Tätigkeitsfeld bis heute gewaltig verändert.

## Führendes Unternehmen

Unser Maschinenring ist ein führendes Dienstleistungsunternehmen in der Region Graz und Umgebung. Das agrarische Dienstleistungsangebot und die überbetriebliche Zusammenarbeit können dabei helfen, die Betriebe effizienter u. wirtschaftlicher zu führen. Das Personalleasing ist eine Job-Drehscheibe des ländlichen Raumes. Es werden immer wieder interessante Stellen in verschiedensten Bereichen angeboten. Ein Blick auf unsere Jobbörse lohnt sich.

Für die Wirtschaft u. für Gemeinden sind wir ein Regionaler Partner, sei es im Winterdienst oder in der Grünraumpflege. Vor allem eine ganz Jahresbetreuung steht bei den Kunden hoch im Kurs. Alles aus einer Hand lautet die Devise.

## Aus für die Traktorgemeinschaft

Interessant ist, dass es trotz der vielen Mitglieder nicht möglich war die Traktorgemeinschaft aufrechtzuerhalten. Für die Zukunft werden nun doch wieder vermehrt Lohnunternehmer diesen Bereich abdecken. Bleibt zu hoffen, dass sich dieser Trend bei den anderen Gemeinschaftsmaschinen nicht fortsetzt.

## Workshop im Februar

Es sind noch Restplätze für den Workshop "Tu's einfach und motivier dich gesund" verfügbar. In unserer heutigen schnelllebigen Zeit verliert man oft die Gesundheit und die Motivationen für sich selber aus den Augen. Unser Workshop baut genau darauf auf und zeigt verschiedene Motivations- und Entspannungstechniken. Schnell noch anmelden!

## Spannendes 2020

Im Jahr 2020 steht nun wieder einiges an für den Maschinenring. Es werden neue Gemeinschaftsmaschinen gekauft, eine



Agrarreise sowie, wie oben schon erwähnt einige Workshops zu interessanten Themen wie Motivation und Gesundheit im Allgemeinen angeboten. Ich bin schon gespannt welche Zukunftsthemen sich in diesem Jahr noch herauskristallisieren. Ich wünsche allen ein erfolgreiches neues Jahr 2020 und alles Gute in Haus und Hof.

Euer Obmann Stellvertreter  
Josef Aichinger



## Besseres Grünland, besseres Futter Maschinenring Nachsaataktion

Gesundes, artenreiches Grünland bietet das beste Futter für Wiederkäuer. Eine abwechslungsreiche Zusammensetzung sorgt für eine ausgewogene Nährstoffzufuhr. Damit kann beispielsweise die Milchleistung der Kühe verbessert werden.

Denn gerade in Milchviehbetrieben ist das betriebseigene Grundfutter die wichtigste Grundlage der Energie- und Eiweißversorgung.

Je höher die Grundfutterleistung, desto weniger konzentrierte Energie- und Eiweißfuttermittel sind zur Ergänzung notwendig.

Durch gezielte Grünlandnachsaat können unerwünschte Gräser und (Un)Kräuter im Grünlandbestand dezimiert beziehungsweise hintangehalten und erwünschte Pflanzen vermehrt und gefördert werden.

Daher bieten wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit einer überbetrieblichen Grünlandnachsaat mit unseren Güttler Nachsaatgeräten.

Kosten: € 78,00.- pro Stunde exkl. Saatgut und Anfahrt, Stundenleistung je nach Fläche 1-3ha

**Voranmeldung** im Maschinenring Büro  
059060653-10

# Liebe Mitglieder und Freunde des Maschinenring Graz Umgebung,

Ich hoffe Ihr habt die Feiertage im Kreise eurer Liebsten genießen können und seid, wie wir, voller Elan und Schaffenskraft im neuen Jahr 2020 angekommen. Wie jedes Jahr haben wir nachstehend einige wichtige Informationen und Neuerungen kurz für euch zusammengefasst.

## Neuerungen in der sozialen Betriebshilfe

Um dem Mangel an geeigneten Betriebshelfern in der sozialen Betriebshilfe entgegenzuwirken wurde vom Vorstand der SVB (SVS) eine Erweiterung des Personenkreises beschlossen. Demnach ist für Einsätze seit 01.10.2019 ein Zuschuss für den Einsatz von Pensionisten mit Leistungsbezug aus dem Versicherungsfall des Alters (inkl. Korridor- und Schwerarbeitspension) ohne Pflegegeldanspruch im Rahmen der Nachbarschaftshilfe- somit als landwirtschaftliche Nebentätigkeit- möglich, wenn diese entweder im Auftrag des übergebenen Betriebes tätig werden, oder wenn sie noch einen eigenen Betrieb mit PV-Pflichtversicherung neben der Pension führen.

Damit ist die Unterordnung zum landwirtschaftlichen Betrieb in Form der Nebentätigkeit gegeben und es entstehen keine Auswirkungen auf Pensions- bzw. Ausgleichzulagenbezug. Die Einkünfte, die dem Betrieb aus dieser Nebentätigkeit erwachsen, sind der SVB (SVS) vom Betriebsführer zu melden und beitragspflichtig. Weiterhin ausgeschlossen als Betriebshel-

fer bleiben in jedem Fall Erwerbsunfähigkeitspensionisten und generell Eigenpensionisten mit einem Pflegegeldbezug.

## Meldung der Nebentätigkeiten an die SVS (ehemals SVB)

Seit 01.01.2020 gibt es die SVB in ihrem urstprünglichen Sinne nicht mehr, diese wurde von der SVS (Versicherung der Selbstständigen) abgelöst. Wie gehabt sind bis spätestens 30. April 2020 die beitragspflichtige Nebentätigkeiten (soziale/wirtschaftliche Betriebshilfe, Grünraumpflege, Leitungsfreischneiden, usw.) an die nun SVS zu melden. Die Meldung dieser beitragspflichtigen Nebentätigkeiten wird nicht automatisch von uns durchgeführt. Wir unterstützen unsere Mitglieder aber bei Bedarf gerne bei der Abwicklung.

Die Formulare dazu findet ihr unter [www.svs.at](http://www.svs.at) unter der Kategorie Versicherung & Beitrag. Das Formular kann ausgedruckt oder online ausgefüllt werden. Die Zustellung an die SVS ist nur per Email an [vs@svs.at](mailto:vs@svs.at) oder Post möglich. Es gibt keine FAX-Nummern mehr.



## Unsere Dauerbrenner in Sachen Datenverarbeitung

Änderungen von Betriebsdaten (Betriebsführerwechsel, Adressänderung, Änderung von E-Mail Adresse, Telefonnummer, Bankverbindung, ...) bitte umgehend im Maschinenring Büro melden.

Bitte gebt eure leserlich ausgefüllten Service Lieferscheine sofort nach Monatsende bzw. bis spätestens 2. des Folgemonats im Maschinenring Büro oder an den dafür vorgesehenen Stellen (Raika Frohnleiten, Semriach, Deutschfeistritz, MR- Postkasten in Dobl) ab. Eine spätere/nachträgliche Abrechnung der gewerblichen Lieferscheine ist nicht möglich.

Es besteht die Möglichkeit das Lohnzettel und Rechnungen/ Gutschriften digital per E-Mail zugestellt werden. Bei Bedarf/ Interesse bitte im Maschinenring Büro melden und E-Mail-Adresse bekannt geben.

Informationen bezüglich Datenschutz: [www.maschinenring.at/datenschutz](http://www.maschinenring.at/datenschutz)

Alles Gute!  
Matthias Kraxner



# Gemeinsam gesünder.



# Freiwillig am Bauernhof

**Bäuerliche Familien stehen saisonal oft vor großen Herausforderungen. Helfende Hände sind da immer willkommen! Der vom Maschinenring Steiermark initiierte Verein „Freiwillig am Bauernhof - Steiermark“ bringt ab sofort Landwirte und freiwillige Helfer zusammen und vermittelt Arbeitseinsätze auf Bauernhöfen.**



## Freiwillige Helfer sind eine wertvolle Unterstützung für Landwirte

Bäuerliche Familien bewirtschaften ihre Höfe oft schon seit Generationen. Sie tragen mit ihrer täglichen Arbeit einen wesentlichen Teil zur Landschafts- und Kulturpflege im Land bei. Immer öfter stehen sie jedoch vor der Herausforderung diese Arbeiten zu bewältigen. Sie stoßen dabei an ihre Grenzen. Helfende Hände sind da jederzeit willkommen - oft geht es um ein paar Tage unterstützenden Arbeitseinsatz und am Hof läuft es wieder.

## Freiwillige Unterstützung in arbeitsintensiven Zeiten

Gerade in Zeiten von Arbeitsspitzen ist in der Landwirtschaft eine helfende



de Hand Gold wert. Mit „Freiwillig am Bauernhof - Steiermark“ ist es erstmalig möglich freiwillige Helfer für einen Hof zu vermitteln.

Bei einer Vermittlung von Freiwilligen auf einen landwirtschaftlichen Betrieb geht es vorrangig darum, dass Unterstützung und Entlastung bei manuellen

(händischen) Tätigkeiten gegeben werden kann. Die Einsatzbereiche reichen von der Heuernte über die Stallarbeit und die Betreuung der Nutztiere bis hin zur Weidepflege. Die Helfer arbeiten gegen Kost und Logis auf den Betrieben mit und erhalten während ihrer flexiblen Einsatzdauer direkten Einblick in den Alltag am Bauernhof.

## Bild der Landwirtschaft prägen

Landwirte, die Freiwillige am Hof beschäftigen, rücken durch „Freiwillig am Bauernhof“ in eine besondere Rolle. Durch die Arbeit mit den Freiwilligen wird der Bauer zu einem Vorzeigebetrieb. Der freiwillige Helfer bekommt am Hof Einblick in die tägliche Arbeit, ist aktiv im Produktionsprozess und während seiner Zeit am Hof Teil der Familie.

**„Ein Arbeitstag am Bauernhof wird für die Freiwilligen oft müde, aber glücklich enden. Gemeinsam haben die Bauern und ihre freiwilligen Helfer etwas Greifbares und Sichtbares geschaffen - das bringt einzigartige Erlebnisse.“**

Katharina Österreicher,  
(Geschäftsführerin „Freiwillig am Bauernhof - Steiermark“)

Durch seine Einblicke bildet sich der Freiwillige seine Meinung zum Leben am Hof und die landwirtschaftliche Produktion - diese Meinung nimmt er mit nach Hause und trägt sie in die Welt. Landwirten sollte es daher ein Anliegen sein, ihre Arbeit mit landwirtschaftlichen Produkten wertschätzend zu vermitteln. Durch das Öffnen der Hoftüren für die Freiwilligen bieten sie ihnen einen Platz in ihrer Mitte, wohlwissend, dass damit zur Meinungsbildung beigetragen wird. Durch die regionalen und klimatischen



Gegebenheiten bietet die steirische Landwirtschaft ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige. Von der Heu- und Feldarbeit bis hin zur Arbeit im Stall und mit Nutztieren oder gar einer Mithilfe im Haushalt.

**„Freiwillige leisten einen wertvollen Beitrag auf den Betrieben und sind auch ein wichtiges Sprachrohr für die heimische Landwirtschaft. Unseren Betrieben ist die Unterstützung durch freiwillige Helfer willkommen - sie geben gerne einen ehrlichen Einblick in ihren Hofalltag. Mit unserer Plattform bieten wir ein einmaliges Service an, um Landwirte und freiwillige Helfer zusammenzubringen.“**

BKO Sepp Wumbauer,  
(Obmann „Freiwillig am Bauernhof - Steiermark“)

**Ansprechpartnerin:**  
Katharina Österreicher,  
M +43 664 9606831  
E k.oesterreicher@maschinenring.at

**Mehr Informationen:**  
[www.freiwilligambauernhof-steiermark.at](http://www.freiwilligambauernhof-steiermark.at)  
[www.facebook.com/FaB.FreiwilligamBauernhof.Steiermark](https://www.facebook.com/FaB.FreiwilligamBauernhof.Steiermark)

## Einblick in die Landwirtschaft bieten ...

**Wir vermitteln freiwillige Helfer für landwirtschaftliche Betriebe. Du suchst helfende Hände für arbeitsintensive Zeiten und bist bereit dafür Kost und Logis zu bieten?**



Freiwillige Helfer unterstützen dich bei der Arbeit am Hof - bei Arbeiten auf Feld und Wiese, im Stall, im Wald oder auf der Alm, aber auch im Haushalt. Neben mehrtägigen Aufenthalten, die zur Einschulung und für das Kennenlernen am besten mindestens eine Woche lang dauern, gibt es auch die Möglichkeit für eintägige Einsätze ohne Übernachtung.

Die Versicherung für deine Helfer übernimmt der Verein, du stellst die Verpflegung und bei mehrtägigen Aufenthalten

auch die Unterkunft kostenlos für den Einsatzzeitraum zur Verfügung. Um die Hilfe von Freiwilligen in Anspruch nehmen zu können, ist eine Mitgliedschaft bei Freiwillig am Bauernhof notwendig. Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 20 pro Jahr.

**Deine Ansprechpartnerin:**  
Katharina Österreicher, M. +43 664 9606831  
E. k.oesterreicher@maschinenring.at

KOOPERATIONSPARTNER



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union



# Einladung

## Generalversammlung



### Tagesordnung

#### Wann & Wo

**05.03.2020**

**19:00 Uhr**

**Urdlwirt**

**Hauptstraße 38**

**8141 Premstätten**

1. Eröffnung & Begrüßung,  
Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Bestellung eines Schriftführers
2. Obmannbericht
3. Geschäftsberichte
4. Bericht der Kassaprüfer und Entlastung  
des Vorstandes und der Geschäftsführung
5. Grußworte der Ehrengäste
6. Vortrag: "Freiwillig am Bauernhof"  
von Katharina Österreicher
7. Allfälliges

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und laden auch Ihre Familienangehörigen sowie die Jugend recht herzlich ein. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Ist die Generalversammlung zur festgesetzten Stunde nicht beschlussfähig, so findet die Generalversammlung 30 Minuten später am selben Ort und mit derselben Tagesordnung statt. Anträge an die Generalversammlung bzw. zu Tagesordnungspunkte sind mindestens 3, Wahlvorschläge mindestens 5 Tage vor der Generalversammlung schriftlich beim Obmann einzureichen. Das Protokoll der letzten Generalversammlung liegt im Maschinenringbüro auf. Es haben alle Mitglieder das Recht und die Möglichkeit zu den Geschäftszeiten Einsicht zu nehmen.

**Für den Vorstand**

*J. Hubmann*

Obmann  
Johannes Hubmann

# Winterdienst: Rund um die Uhr im Einsatz



**Der Maschinenring hat sich als regionaler Dienstleister gut etabliert und kann seinen Kunden eine breit gefächerte Palette an Dienstleistungen anbieten.**

## **Kompetenter Partner im Winterdienst**

In der Winterzeit ist der Maschinenring ein kompetenter Partner für gewerbliche und öffentliche Auftraggeber. Für zu pflegende Plätze, Wege und Straßen wird die Haftung gemäß §93, Abs. 1 übernommen.

## **Moderne Geräte und Technik**

Die Geräte sind auf dem neuesten Stand der Technik und unterstützen die Winterdienst-Profis. Am Ende der Saison befreien sie sämtliche Flächen von Streugut und Verunreinigungen.

## **Rundum-die-Uhr-Service**

Mit dem Rundum-die-Uhr-Service ist man im Winterdienst 24 Stunden im Einsatz. Mehrmals täglich werden Witterungs- und Wettersituation analysiert und die Einsätze geplant. Somit kann sich der Betreiber eines Einkaufszentrums oder eine kommunale Einrichtung darauf verlassen, dass die Flächen frei von Schnee und Glatteis gehalten werden.



## **Perfekt eingeschultes Team**

Das Maschinenring-Team kennt die Gegebenheiten vor Ort und übernimmt verlässlich alle Aufgaben: den Räumdienst für Straßen, Gehsteige und Parkflächen, Streudienste oder auch Spezialleistungen wie Dachräumungen oder das Entfernen von Eiszapfen.



## Die Mischung macht's: Ertrag und Risiko ...

Um einen gesunden und ertragreichen Wald sein eigen nennen zu dürfen, ist eine fachkundige und laufende Pflege des Baumbestandes notwendig. Das beginnt bei der Aufforstung und reicht von der Bestandspflege bis hin zur Verwertung des Holzes nach der Schlägerung. Wobei sich hier der Kreis schließt, nach einer Schlägerung geht es wieder an die Aufforstung – damit legt man den Grundstein für eine nachhaltige Bewirtschaftung für Generationen.

### Fachkundig und kompetent

Gründe für eine Aufforstung sind vielfältig. Zum einen kann sie durch die natürliche Nutzung wie Schlägerungsmaßnahmen entstehen oder auch auf Grund von Witterungs- und Klimaeinflüssen notwendig werden. Beim Maschinenring legt man besonderen Wert auf die Wahl der Setzlinge, diese stammen ausschließlich aus geprüfter und zertifizierter Herkunft. Der Maschi-

nenring befasst sich umfassend mit den klimatischen Entwicklungen und den Ansprüchen der verschiedenen Baumarten, was für eine ertragreiche Waldbewirtschaftung besonders wichtig ist. Im

Rahmen von Aufforstungsarbeiten werden bereits begleitende Maßnahmen wie die Errichtung eines Wildschutz-Zaunes oder das Anbringen von Verbisschutz mitbedacht. Nach einem guten Anwachs-



*Nach Windwürfen oder anderen Naturereignissen wird Holz für die weitere Verwertung fachkundig und effizient aufgearbeitet. Hier beispielsweise mit dem Baggerprozessor in der Region Admont.*





*Eine fachkundige Prüfung und Bewertung während der Holzaufarbeitung gibt dem auftraggebenden Waldbesitzer Sicherheit.*

sen steht die erste Kulturpflege an. Bei der darauffolgenden Dickungspflege und/oder Läuterung ist fachkundiges Handeln besonders wichtig, hier wird die Basis für eine gute Ertragsfähigkeit des Waldes gelegt.

### **Regional betreut**

Gut ausgebildete Teams von Forstfacharbeitern und Hilfskräften sind beim Maschinenring in den steirischen Regionen im Einsatz. Laufende Weiterbildungen in den Bereichen der Aufforstung, Dickungspflege bis hin zur Starkholzfällung und Arbeitssicherheit gewährleisten die fachkundige Arbeitsleistung im Waldgebiet eines Auftraggebers.

Eines ist einem Auftraggeber sicher – die Mitarbeiter des Maschinenring gehen sorgsam mit dem Forstgut um, eine laufende Kontrolle bei der Schlägerung gewährleistet, dass der verbleibende Bestand ohne Schäden weiter gedeihen kann.

### **Informationen zu Forst und Energie:**

Schalk Laurenz, Tel.: 066488 744 683  
laurenz.schalk@maschinenring.at

# Nachgefragt: So wird Ihr Wald klimafit

**Martin Winkler, zuständig für Forst und Energie beim Maschinenring Steiermark, über die wichtigsten Schritte für einen zukunftsfähigen, ertragreichen Wald.**

### **Welche Folgen hat der Klimawandel?**

Borkenkäfer, Windbrüche und Trockenschäden zeigen, dass der Wald unter den steigenden Temperaturen, den veränderten Niederschlägen und den Starkwetterereignissen leidet. In einigen Gegenden Österreichs sind ganze Wälder massiv geschwächt und dadurch dem Borkenkäfer zum Opfer gefallen. Das Käferholz kann, wenn es nicht mehr als Rundholz vermarktetbar ist, als Biomasse über den Maschinenring verwertet werden.

### **Was passiert nach der Abholzung?**

Eine rasche Wiederaufforstung ist der wichtigste Schritt nach dem Abholzen. Die Fichte, Österreichs meistgenutzter Baum, wird künftig an weit weniger Standorten ertragreich wachsen. Stattdessen sollte ein Mischwald aufgeforstet werden. Naturverjüngung, das heißt das wachsen zu lassen was von selbst aufgeht, macht nur an jenen Standorten Sinn, an denen schon bisher Baumarten in entsprechender Qualität wuchsen. Mit passenden Pflegemaßnahmen kann ein zukunfts-

fähiger, ertragreicher Wald gestaltet werden. In ehemaligen Fichtenmonokulturen ist es nicht sinnvoll, wieder reine Fichtenwälder entstehen zu lassen. Hier müssen gezielt zusätzliche Jungpflanzen anderer Baumarten beigemischt werden.

### **Womit forstet man wieder auf?**

Ein Mischwald ist grundsätzlich gesünder und stabiler. Dabei muss jeder Standort betrachtet werden: Wie ist die Seehöhe und die Nährstoffversorgung? Welche Niederschlagsmengen werden in Zukunft prognostiziert? Sind Sturmschäden zu erwarten, brauche ich daher besonders tief wurzelnde Baumarten. Auch die Genetik der Bäume spielt eine große Rolle. Forstpflanzen, die an ihrem Heimatstandort besonders gut wachsen können sich an einem anderen Standort sehr schwer tun. Am besten holt man sich hier fachliche Beratung. Bei der Auswahl der richtigen Setzlinge und beim Pflanzen unterstützt etwa der Maschinenring, ebenso bei der Waldpflege. Damit die besten Bäume am richtigen Standort wachsen.



*Martin Winkler, Bereichsleiter Forst und Energie*

# Deine Neujahrsvorsätze umsetzen? Können wir!



**Dein  
flexibler  
Arbeitsplatz**

[www.maschinenring-jobs.at](http://www.maschinenring-jobs.at)

**Mit dem Maschinenring zum Wunschjob -  
Jetzt bewerben!**

**Maschinenring Graz-Umgebung  
Premstätterstrasse 41, 8054 Seiersberg-Pirka**

Deine Ansprechpartnerin: Jennifer Sabathy

**T** 059060 65330, **M** 0664 9606120

**E** [jennifer.sabathy@maschinenring.at](mailto:jennifer.sabathy@maschinenring.at)

**f** [maschinenring.personal](https://www.facebook.com/maschinenring.personal), **i** [maschinenring.arbeitswelt](https://www.instagram.com/maschinenring.arbeitswelt)

**Wir haben die  
besten Arbeitsplätze  
im Land**



**Maschinenring**



# 15 Zukunftsprojekte für die Landwirtschaft starten

Der Maschinenring Cluster lädt 2019 bis 2022 wieder alle österreichischen Landwirte ein, sich an neuen Zukunftsprojekten für die heimische Landwirtschaft zu beteiligen. Er fördert die Zusammenarbeit der österreichischen Landwirte zur Nutzung von gemeinsamen Kostenvorteilen, zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Wirtschafts- und Innovationstätigkeit und zur gegenseitigen Unterstützung.

## Digitalisierung

- Konzeptionsprojekt Digitalisierung österreichweites Projekt
- MR App

## Energieeffizienz in der Land- und Forstwirtschaft

- Energie- und Ressourcenmanagement im Agrarbereich

## Forcierung und Weiterentwicklung von integriertem Pflanzenschutz, nachhaltigem Betriebsmitteleinsatz und alternativer Bodenbearbeitungsmethoden

- Mehrmädiges Grünland zeitgemäß bewirtschaften
- Gesellschaftsfähiger und produktionsorientierter Pflanzenschutz
- Neophytenmanagement - Monitoring, Bekämpfung und Verwertung von Neophyten

## Versuchs- und Demonstrationsbetriebe

- Versuchs- und Demonstrationsbetriebe österreichweites Projekt

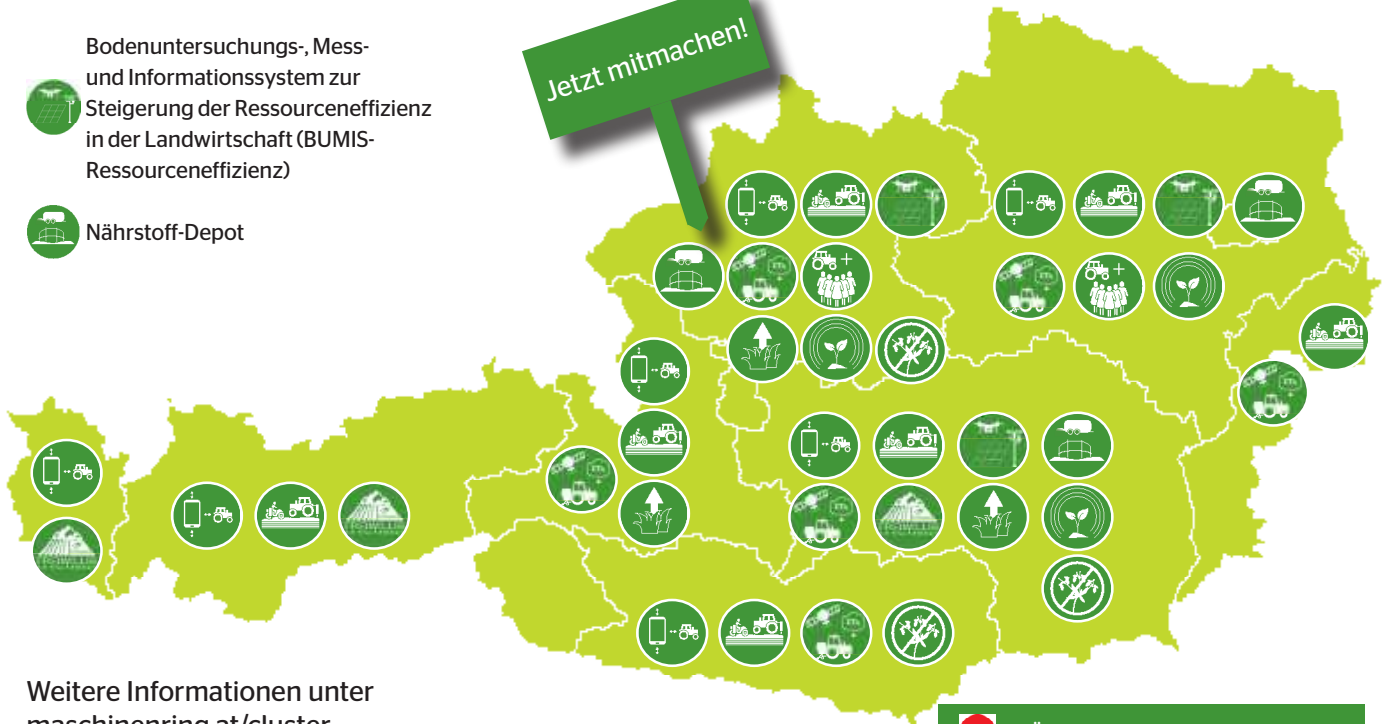
## Arbeitskräfte und Arbeitsplätze im ländlichen Raum

- Erschließung des Arbeitskräftepotenzials der Frauen in der Landwirtschaft
- Freiwilligenarbeit am Bauernhof 2.0

## Nährstoff- und Bodenschutzmanagement

- Ausrollung des Nährstoff- und Bodenschutzmanagements für eine nachhaltige Landwirtschaft
- Bodenuntersuchungs-, Mess- und Informationssystem zur Steigerung der Ressourceneffizienz in der Landwirtschaft (BUMIS-Ressourceneffizienz)
- Nährstoff-Depot

Jetzt mitmachen!



Weitere Informationen unter [maschinenring.at/cluster](http://maschinenring.at/cluster)

## Österreichweite Begleitprojekte

- Vernetzung der Fachexperten
- Einführung und Ausrollung Qualitätssystem Agrar
- Öffentlichkeitsarbeit

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union



# Gesundheitskompetenz im Fokus: Fit am Hof

Ende August 2019 fand am Hof von Landwirt Jakob Fuchs in Maierhofen bei Großwilfersdorf ein zweitägiger Videodreh im Zuge des Projektes „Gesundheitskompetenzring“ statt.



**Petra Fink,  
Maschinenring  
Grenzland**

„Für mich war es der erste Dreh, den ich gemacht habe. Der ganze Ablauf, das Drehbuch usw. war sehr gut vorbereitet und so war es für mich sehr spannend zu erleben, wieviel Aufwand für ein paar Minuten Video notwendig ist. Danke an das ganze Team für die tolle Arbeit!“

Der idyllisch gelegene Hof von Familie Fuchs in Maierhofen bei Großwilfersdorf war Schauplatz der Dreharbeiten für unsere Serie „Fit am Hof“ im Rahmen des Projektes Gesundheitskompetenzring.

Der Gesundheitskompetenzring soll dazu beitragen, aktiv Verantwortung für sein eigenes Wohlbefinden zu übernehmen. Neben zahlreichen Workshops und Vorträgen von namhaften Referenten wollen wir nun die Maschinenring-Familie mit Empfehlungen zu körperlichen Ausgleichsübungen begeistern.

## Jetzt aktiv mitmachen

In 14 Kurzvideos zeigen wir Ausgleichsübungen für einzelne Körperpartien zum Mitmachen. Im Speziellen haben wir darauf geachtet, dass sich die Übungen einfach und schnell in den Arbeitsalltag am Hof integrieren lassen.

Als Darsteller für die Videos konnten wir Petra Fink und Andreas Strauss gewinnen. Die Übungen wurden von Markus Schweiger, SVB-Gesundheitsförderer, zusammengestellt und in den Videos auch gezeigt und erklärt. Hinter der Kamera waren Klaus Landauf und Claudia Herbst aktiv, sie zeichneten auch für das Drehbuch verantwortlich. Für das leibliche Wohl sorgten sowohl Familie Fuchs als auch Herbert Lebitsch.

„Mit diesen Videos zeigen wir, wie einfach es sein kann, etwas für sein Wohlbefinden zu tun“, will auch Sepp Wumbauer die eine oder andere Übung in seinen Alltag einbauen.

## Online auf Youtube

Die Videos werden laufend auf Youtube veröffentlicht: klick' dich rein und orientiere dich an den Bewegungsempfehlungen.



>> Maschinenring Steiermark  
Playlist: Fit am Hof



Alle Mitwirkenden v.l.n.r.: Petra Fink (MR Grenzland), Klaus Landauf (Kamera), Mag. Markus Schweiger (SVB), Andreas Strauss (MR Mur-Mürztal) Jakob Fuchs (Landwirt), Claudia Herbst (MR Stmk), Herbert Lebitsch (MR Oststeiermark) und Sepp Wumbauer (Obmann MR Stmk)



Sepp Wumbauer stand für das Intro von „Fit am Hof“ vor der Kamera.



Eine kurze Verschnaufpause im angenehmen Schatten wurde den Darstellern vergönnt.



Mit vollem körperlichem Einsatz bei der Sache: Andreas Strauss und Markus Schweiger



Szenenwechsel für Andreas Strauss - vom Wald zum Milchvieh.

# Einladung-Workshop

## Tu's einfach und motiviere dich gesund!

### Wann

**04.02.2020**

**11.02.2020**

**18.02.2020**

**09:00 Uhr**

Persönliches Glück, Wohlbefinden und auch Leistung sind unmittelbar mit der Kraft von Motivation verbunden.

Anstelle von Patentrezepten und allgemeinen Motivationslogans liegt der Schwerpunkt auf persönlichen Impulsen, die im Rahmen der Workshops und auch in der Zeit zwischen den Workshops zur Entwicklung einer selbstbestimmten und gesunden Persönlichkeit inspirieren.

Erworbene Motivationstechniken helfen den TeilnehmerInnen dabei berufliche Belastungen und Stress in positive Energie umzuwandeln, um ihren Zielen und Visionen näher zu kommen.

Workshop über 3 Wochen hinweg, jeweils ca. 3 Stunden ab **09:00**

**Uhr in der Premstätter Straße 41, 8054 Seiersberg-Pirka**

### Referent

Georg Derbuch, geb. 1968 in Klagenfurt, Biologe, Natur- & Erlebnispädagoge, Diplom-Coach und Unternehmensberater (Coaching) hat eine langjährige, umfangreiche Erfahrung als selbständiger Trainer und Coach und ein vielfältiges Wissen im Bereich persönlichkeitsbildender Inhalte, wie Kommunikation, Motivation, Teamentwicklung und Kreativmanagement..



### Inhalte

- Zusammenhang von persönlichem Glück, Wohlbefinden, Leistung mit Motivation
- Quellen der Motivation
- Eigene Antriebsfedern
- Motivationstechniken
- Umsetzung konkreter Maßnahmen

### Mitzubringen

- bequeme Kleidung mit Bewegungsfreiheit,
- Freizeitschuhwerk

### Anmeldungen

bei uns im Büro unter 059 060 653 oder unter [elke.hahn@maschinenring.at](mailto:elke.hahn@maschinenring.at)

Anmeldeschluss ist der 20.12.2019

**Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl!**  
**Dauer: ca. 3 Stunden**

### Preis

**€ 50,00 nicht Mitglieder**

**€ 18,00 Mitglieder**



# EMILIA ROMAGNA

Landwirtschaftliche Fachreise mit den Maschinenringen der Weststeiermark

**Termin: 5. - 9. Oktober 2020**

Die Region Emilia Romagna hat neben ihrer einzigartigen Landschaft auch faszinierende Städte mit geschichtsträchtiger Kultur zu bieten. Sie besichtigen unter anderem bezaubernde Städte wie Parma und Modena und erhalten einen Einblick in das landwirtschaftliche Leben Norditaliens. Genießen Sie auch die kulinarischen Highlights bei Verkostungen landestypischer Spezialitäten.

**Reisfarm - Parma - Barilla - Betriebsbesichtigungen - Torrechiara - Modena - Essiggellerei - Ferrara**



## Inkludierte Leistungen:

- Busreise im komfortablen Reisebus inkl. aller anfallenden Einreise- und Parkgebühren
- Hotelarrangement der Mittelklasse
- Basis Halbpension
- örtliche, deutschsprachige Reiseleitung
  - ganztätig am 2., 3. und 4. Tag
  - Stadtrundgang in Ferrara am 5. Tag
- Betriebsbesichtigungen und Verkostungen lt. Programm (vorbehaltlich Bestätigung!)

## Nicht inkludiert:

- Trinkgelder für Reiseleitung und Busfahrer

**Pauschalpreis: ab € 685,-**

  
**MOSER REISEN**

**4010 Linz, Graben 18**  
Frau Julia Hoffegger  
Tel. 0732 / 2240-47, [hoffegger@moser.at](mailto:hoffegger@moser.at)  
[www.moser.at](http://www.moser.at)

# 68. Digitaldialog: Digitalisierung in der Landwirtschaft

JOANNEUM RESEARCH lud mit dem Maschinenring Steiermark zum 68. Digitaldialog nach Graz. „Bei JOANNEUM RESEARCH ist die Digitalisierung in der Landwirtschaft in den Fokus gerückt. Diese basiert auf drei Säulen: Sensorbasierte Technologien, Auswertung durch statistische Methoden und die Verknüpfung mit dem Wissen der Landwirte“, eröffnete Hermann Katz von JOANNEUM RESEARCH.

## Roboter und Sensoren erleichtern Arbeitsalltag

Heinrich Prankl, Leiter für Forschung & Innovation und Geschäftsführer von Josephinum Research in Wieselburg, rückte Smart Farming in den Mittelpunkt. „Das Wesentliche der Landwirtschaft bleibt, die Methoden ändern sich. Neue Technologien und marktfähige Produkte verändern die Landwirtschaft“, so der Forscher. Es bestehen Apps, was immer noch fehle, seien vernetzte Daten, so Prankl weiter. Roboter werden in Zukunft eine Rolle spielen, einerseits kleine „Schwarmroboter“, andererseits große Maschinen. Prankl sieht in der Betriebsgröße keine Barriere der Digitalisierung, Aufholbedarf ortet er im Bereich der Vermittlung neuer Erkenntnisse.

Ein detailliertes Beispiel der Digitalisierung in der Milchwirtschaft brachte Veterinär Johann Gasteiner, Leiter für Forschung und Innovation an der HBLFA Raumberg-Gumpenstein, in seinem Vortrag über die Überwachung des Herdenmanagements und der Tiergesundheit bei Milchkühen durch einen Pansen-Sensor. „Während die Manpower abnimmt, steigt die Technik und Elektronik. Big Data ist in der EU ein großes Thema. Jedes Kalb bekommt eine elektronische Ohrmarke“, erläutert



Hermann Katz (JOANNEUM RESEARCH), Mario Hütter (Maschinenring Steiermark), Heinrich Prankl (Josephinum Research Wieselburg), Johann Gasteiner (HBLFA Raumberg-Gumpenstein)

Gasteiner den Alltag der Milchbauern, die zu Tiermanagern werden.

## Daten gewinnbringend verknüpfen

Mario Hütter, Maschinenring Steiermark, steht einer Digitalisierung positiv gegenüber: „Man muss die Chancen der Digitalisierung nutzen und Technologien zweckmäßig anwenden. Es gibt schon viele Daten, man muss diese verknüpfen, dass sie gewinnbringend sind.“ Hütter brachte Beispiele, die das Leben vereinfachen, Ressourcen schonen und Erträge erhöhen.

Der Online-Manager, eine Software, steht den Maschinenring-Mitgliedern für ein Auftrags- und Rechnungsmanagement oder für automatisierte Tätigkeitsnachweise zur Verfügung.

Mit dem Bodensensor zeigte er einen Weg aus der Durchschnittsfalle auf. „Bei Trockenheit lässt sich das Ergebnis, z.B. durch angepasste Saatstärke und Düngemengen, um neun Prozent ver-

bessern“, weiß Hütter. Die notwendigen Daten werden durch einen Bodensensor generiert, der neben geographischen Parametern Aufschluss über die Nährstoffe, organische Substanz, pH-Wert, Bodenart und Feldkapazität gibt. Die Daten werden ausgewertet und miteinander verknüpft, das Ergebnis sind Zonierungen, darauf aufbauend werden Applikationskarten erstellt. Diese Technologie ist aus einem Forschungsprojekt mit der JOANNEUM RESEARCH entstanden.

Über 100 Interessierte folgten der Einladung zur Einführung in funktionierende Praxisbeispiele des aktuellen Themas „Digitalisierung in der Landwirtschaft“.

## Fazit

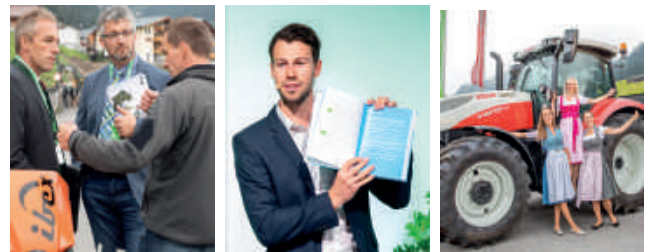
Die Landwirtschaft ändert sich massiv. Es gibt viele neue technologische Entwicklungen und Möglichkeiten zur Verbesserung. Ziel ist es, das bestehende Wissen und die neuen Technologien zu den Anwenderinnen und Anwendern zu bringen.



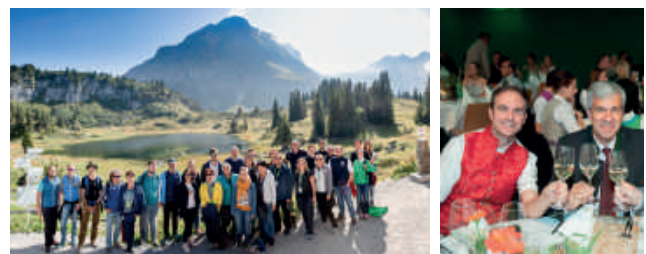
# Das war die Bundestagung 2019

Wissen erweitern, das stand im Mittelpunkt der Maschinenring Bundestagung 2019. Mehr als 380 Teilnehmer, Funktionäre, Mitarbeiter, Partner, Vertreter internationaler Maschinenringe, Ehrengäste, trafen sich vom 18. - 19.09.2019 im sport.park.lech in Lech am Arlberg. Am ersten Tag ging die Generalversammlung des Maschinenring Österreich über die Bühne. Dabei wählten die Delegierten, die die bäuerlichen Eigentümer des Maschinenring vertreten, ihren neuen Bundesobmann: Christian Angerer aus Tirol wurde mit großer Mehrheit in diese Position berufen. Geschäftsführer Franz Sturmlechner präsentierte aktuelle Zahlen, das Team des Maschinenring Österreich Rückblicke und Ausblicke in ihren Fachbereichen. Zwei externe Referenten lieferten spannende Impulsreferate: Bundesbäuerin Andrea Schwarzmann spannte einen spannenden Bogen über die Rolle der Bäuerinnen und des Maschinenring. Herbert Kneissl, Chief Marketing Officer Erber AG, berichtete über das Engagement von Biomin für die Maschinenring Hilfsaktion Bauern für Bauern.

Donnerstagvormittag startete mit zwei Gastreferaten: Abraham Sohm von WBI Wissensmanagement reflektierte, wie man Wissen managt, und wie man mit Wissen managt. Denn Wissen zu sichern und zu verteilen ist eine zentrale Aufgabe für Organisationen wie den Maschinenring. Heiter war das Seminarskabarett von Elke Pelz-Thaller, Seminarbäuerin und Coach. Sie führte in Erfolgsstrategien ebenso ein wie in die Gehirnforschung, und das alles mit Augenzwinkern und vielen Beispielen aus der Landwirtschaft.



Gleich darauf folgte mit den Exkursionen das nächste Programm-Highlight. Sie führten die Teilnehmer etwa zu einer hochalpinen Landwirtschaft oder zu drei kleinen Landwirtschaften und der Motormäher-Firma IbeX.



Der Galaabend war dem Netzwerken gewidmet. Bürgermeister Ludwig Muxl begrüßte die Gäste und Christian Angerer stellte sich kurz als neuer Bundesobmann vor. Klaus Schwarz, Obfrau-Stellvertreter in der Sozialversicherungsanstalt der Bauern, betonte ebenso wie Josef Moosbrugger, Präsident der Landwirtschaftskammer Österreich, die Wichtigkeit des Maschinenring und die fruchtbare Zusammenarbeit. Mit Schwung klang der Abend mit der Bradlberg Musig aus.

Am Abend stand Vorarlberg im Zentrum. Mit der Rede von Landesrat Christian Gantner, der Premiere des Maschinenring Kabarett von Landesobmann Armin Schwendinger und dem Obmann des Oberlands, Leonhard Salzgeber. Musikalisch begleitet wurde der Abend vom Seestern Quintett.



Berichte von der Bundestagung und viele weitere Fotos: [www.mr-bundestagung.at](http://www.mr-bundestagung.at)



# DER SCHÖNE IST EIN BIEST.

Der STEYR Terrus CVT mit bis zu 300 PS.



**STEYR**  
TRAKTOREN  
Worauf du dich verlassen kannst.

Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus

Vorarlberg  
unser Land

SEIT 1834  
**MOHREN**  
Das Vorarlberger Bier

**KRONE**  
THE POWER OF GREEN

**TerraTec**  
Maschinenbau GmbH

Raiffeisenbank  
in Bregenz

**UNIQA**

**Ford**

**DEFROST**

**PFANNER**

**Volkswagen**

**Landwirt**  
landwirt-media.com

**Lech Züers** **ARLBERG**

**SAMENA  
SPEZIAL**

**Vakutec**  
MASCHINENRING

**SUPPORT  
MOBILE**  
SOCH  
KOMMETS

Vielen Dank an unsere Unterstützer und Sponsoren.

prosolution.com

ZEITMANAGEMENT – VOM AUFZEICHNEN  
BIS ZUR LOHNABRECHNUNG.

**go!**  
ProSolution®

Digitale Zeiterfassung.  
IN ECHTZEIT PER WEB, APP, TERMINAL.

Kommen Sie zu uns!

Mit uns haben Sie  
eine gute Zeit.

WEBBASIERT . MOBIL . DIGITAL . INNOVATIV

**ProSolution**®  
Business Software Technology

www.prosolution.com | office@prosolution.com

**ISEKI**

Ihr Job. Unser System.

# Ihr Job. Unser System.



**Jeden Tag eine andere Herausforderung.  
Jeden Tag eine Lösung.**

Gras, Wildkraut, Laub, Sand, Acker, Schnee - mit dem Iseki System sind Sie auf alles vorbereitet. Speziell entwickelte Anbaugeräte machen aus einer Iseki Maschine einen ganzen Fuhrpark! Systematisch denken lohnt sich.

Ihre ideale Kombination aus Grundmaschine und Anbaugeräten finden Sie bei Ihrem ISEKI Fachhändler oder auf [www.iseki.de](http://www.iseki.de)

# Für wertvolle Arbeit nur das Beste

\*pro Einheit, inkl. MwSt.,  
gültig auf ausgewählte Sorten

**BESTELLAKTION:**  
**6 €\***  
NUR MEHR bis  
31.01.2020!

RZ ~290

## ATLETICO



Auf den ist Verlass – Jahr für Jahr

AUCH IN  
SONIDO

RZ 350

## KWS SMARAGD



DAS Körnermais-JUWEL

Die nächste  
Generation AUCH IN  
SONIDO

RZ ~340

## KORVINUS



Sichere Erträge auf allen Lagen

RZ ~410

## KWS KASHMIR



Ertragsstark mit großen,  
schweren Körnern

Die nächste  
Generation



Ihr Gebietsberater  
Sebastian Schmid  
Mobil: 0664/889 49 808

[www.kwsaustria.at](http://www.kwsaustria.at)

ZUKUNFT SÄEN  
SEIT 1856

KWS



Der Landwirt –

#Lebensmittelproduzent  
#Ackerdemiker  
#Landschaftserhalter  
#Nahversorger  
für uns täglich im Einsatz!

Shop

Exklusives Angebot für Maschinenring Mitglieder

## Telefonieren bereits ab € 9,60

Der neue Tarif ist da!

Mehr Datenvolumen zum besseren Preis – auch für bestehende Kunden.



	MR-Preis (mtl. Entgelt)
Paket 5 GB inklusive <b>5 GB</b> (limitiert und unlimitiert)	<b>€ 9,60</b> inkl. MWSt
Paket 10 GB inklusive <b>10 GB</b> (limitiert und unlimitiert)	<b>€ 12,00</b> inkl. MWSt
Paket 20 GB inklusive <b>20 GB</b> (limitiert und unlimitiert)	<b>€ 14,40</b> inkl. MWSt
Paket 50 GB inklusive <b>50 GB</b> (limitiert und unlimitiert)	<b>€ 27,60</b> inkl. MWSt

Die neuen Pakete beinhalten:

**Telefonie**  
- **Unlimitiert Minuten** Österreich\*  
(alle Netze österreichweit)  
- **1.000 SMS**

**Ausland**  
- **100 Freiminuten** in die EU

\* EU-Roamingminuten unterliegen der jeweiligen EU-Roaming-Regulierungsverordnung.

Für Aufenthalte außerhalb der EU können jederzeit AI Grenzenlos Pakete kostenpflichtig aktiviert werden.

Für die Schweiz steht gesondert ein **max. 100 MB** Paket automatisch und kostenfrei zur Verfügung. Für weitere Informationen und zur Freischaltung melde dich bei uns unter 059060/90303.

Der  
neue  
Tarif

Weitere Informationen erhältst du auf [shop.maschinenring.at](http://shop.maschinenring.at) oder unter der **MR-Telefonie-Hotline: 059060/90303**

Die Profis  
vom  
Land

 **Maschinenring**

# Dein Maschinenringteam Graz-Umgebung

**Wir sind  
gerne für  
Dich da!**



Ing. Matthias Kraxner  
Geschäftsführer  
Tel. +43 (59060) 65370  
Mobil: +43 (664) 4034775  
Email:  
matthias.kraxner@maschinenring.at



Elke Hahn  
Verrechnung/Service/Marketing  
Tel. +43 (59060) 65310  
Email:  
elke.hahn@maschinenring.at



Jennifer Sabathy  
Personalleasing  
Tel. +43 (59060) 653  
Tel. +43 (664) 9606120  
Email:  
jennifer.sabathy@maschinenring.at



Ing. Christian Zapfl  
Geschäftsführer Stellv./Service/Vertrieb  
Tel. +43 (59060) 65320  
Mobil: +43 (664) 4105195  
Email:  
christian.zapfl@maschinenring.at



Ing. Matthias Jantscher  
Service/Vertrieb  
Tel. +43 (59060) 65321  
Mobil: +43 (664) 5179944  
Email:  
matthias.jantscher@maschinenring.at



Laurenz Schalk  
Service/Vertrieb Forst  
Tel. +43 ((59060) 65360  
Mobil: +43 (664) 88744683 Email:  
laurenz.schalk@maschinenring.at



Isabella Hiden (Karenz)  
Back Office, Verrechnung Agrar  
Tel. +43 (59060) 65340  
Email:  
isabella.hiden@maschinenring.at



Johannes Hubmann  
Obmann  
Mobil: +43 (664) 844434  
Email:  
johannes.hubmann@maschinenring.at



## Unser Vorstand



1. Stv. Obmann  
Franz Fruhwirt  
Haselsdorf-Tobelbad



2. Stv. Obmann  
Josef Aichinger  
Hitzendorf



Hatzl Peter  
Vasoldsberg



Josef Pircher  
Schrems bei  
Frohnleiten



Brandt Walter  
Übelbach



Apfelknab  
Eduard  
Feldkirchen.



Florian Joachim  
Dobl-Zwaring



Lanz Markus  
Nestelbach



Winter Stefan  
St. Radegund



Eisenberger  
Michael  
Semriach



Meihart  
Matthias  
Kumberg



## Gewinnspiel

In das echte Bild haben sich 5 Fehler eingeschlichen. Findet die 5 Fehler und markiert diese. Dann den Ausschnitt ausschneiden und uns in Büro in die Premstätter Straße 41, 8054 Seiersberg-Pirka schicken. Natürlich könnt ihr den Abschnitt auch einscannen/fotografieren und uns per Mail an [grazumgebung@maschinenring.at](mailto:grazumgebung@maschinenring.at) zusenden.

Die ersten Zwei, die alle 5 Fehler finden, gewinnen ein tolles MR-T-Shirt!  
Viel Spaß beim Suchen wünscht euch euer Maschinenring Graz Umgebung Team



Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ+Ort: \_\_\_\_\_

T-Shirt-Größe: \_\_\_\_\_



### Geschäftsstelle:

Maschinenring Graz Umgebung

A Premstätter Straße 41, 8054 Seiersberg-Pirka

T 059060 653 10

F 056060 6953

M [grazumgebung@maschinenring.at](mailto:grazumgebung@maschinenring.at)

Bürozeiten: Mo. – Do.: von 7:00 bis 15:00 Uhr

Freitag von 7:00 bis 12:00 Uhr

[www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)

### Eigentümer und Herausgeber:

Maschinenring Graz Umgebung  
Premstätter Straße 41,  
8054 Seiersberg-Pirka

Für den Inhalt verantwortlich:  
Die Geschäftsführung

Layout: GRAVIX.at

**Quellen:** Maschinenring  
Steiermark Maschinenring,  
Österreich

**Bilder:** Titelbild Eisenberger  
Michael, Pixabay.at, Maschinenring  
Steiermark, Maschinenring  
Österreich, SVS-Website

Unzustellbare Exemplare bitte zurück an: Maschinenring Graz Umgebung, Premstätter Straße 41, 8054 Seiersberg-Pirka